

## Tekst 1

## Auf leisen Sohlen

Turnschuh-Sammler aus ganz Europa pilgern auf der Jagd nach limitierten Modellen zum Berliner Sneaker-Laden „Solebox“

(1) Hikmet Sugoer saß in seinem muffigen Lagerraum zwischen meterhoch aufgetürmten Schuhkartons und las die E-Mail erneut. „Kein Witz, für ein Paar  
5 ‚Puma Yo! MTV Raps‘ tue ich alles“, stand da.

(2) Nur 24 Exemplare der rosafarbenen Schuhe à 120 Euro hatte Sugoer damals auf Lager. Die einzigen 24  
10 deutschlandweit. Draußen, auf dem Trottoir vor dem Ladenfenster, warteten in jener Nacht rund 60 jüngere Kunden mit Schlafsäcken und Isomatten. So lange, bis der stämmige  
15 34-Jährige morgens sein Geschäft aufschloss und die Wartenden in Zweiergruppen reinließ.



(3) Sein ganz in Weiß gehaltener Laden „Solebox“ unweit der Gedächtniskirche gilt als einer der besten Anlaufpunkte für Turnschuhfans aus ganz Europa. In Deutschland gibt es kein anderes Geschäft, das mehr limitierte Modelle anbietet. Masseware à la „Foot Locker“ gibt’s hier  
25 nicht. 2 gibt es Exklusives für Preise zwischen 60 und 500 Euro. Nur wenige Top-Läden dürfen die raren Sammlermodelle der Hersteller  
30 vertreiben. Bei „Adidas“ firmieren die

unter dem Namen „Consortium“, bei „Puma“ ist es „The List“, bei „Nike“ „Quickstrike“ und bei „New Balance“ das „Super Team 33“. Sugoers  
35 „Solebox“ spielt in jeder dieser Top-Ligen mit. Grellgrüne oder goldene Nike „Air Force One“ gelten inzwischen als salonfähig, aber die Avantgarde dieses Trends bilden nach wie vor die Sneakerheads, Turnschuhsüchtige, die Fußbekleidung sammeln wie Überraschungseier-Figuren.

(4) Sie wissen: Fast jedes limitierte Modell, das es bei „Solebox“ gibt,  
45 steigert seinen Wert beim Verlassen des Geschäfts um das Doppelte bis Zehnfache. „Vorausgesetzt, die Schuhe bleiben ungetragen und originalverpackt“, sagt Sugoer, dessen 2003  
50 eröffnetes Geschäft laut eigener Aussage alljährlich hundertprozentige Umsatzsprünge aufweisen kann.

(5) Der ursprünglich aus der Türkei stammende Mann mit der Schuhgröße  
55 42 ist selbst ein Sneakerhead. In seiner Wohnung hat Sugoer ein 30 Quadratmeter großes Zimmer mit Ikea-Regalen für seine mehr als 500 Turnschuhpaare eingerichtet. „Eigentlich habe  
60 ich ‚Solebox‘ nur gegründet, um selbst günstig an die Schuhe zu kommen“, berlinert er. Mit weniger als 4 000 Euro Eigenkapital startete Sugoer, der zuvor schon Eis, Schallplatten und  
65 Döner verkaufte, um sein Studium zu finanzieren. Seine Ware ließ er teilweise aus Japan und den USA querimportieren, weil die großen Marken ihn ignorierten. „Meine ersten  
70 Regale bestanden aus Schuhkartons.“

Die waren billig und vermittelten Glaubwürdigkeit.“  
**(6)** Die Glaubwürdigkeit sei das Wichtigste für ihn und seine fünf  
75 Mitarbeiter. „Ich lebe den Turnschuh, gehöre zur Community, bilde mich fort wie ein Aktienhändler.“ Bei Fachbegriffen wie „Midsole“, „Lining“ oder „Heeltab“ mache ihm keiner was vor.  
80 Von seinem Erfolg müssen auch Werber in den USA erfahren haben. Für den Telekommunikationskonzern „AT&T“ ließen sie binnen zwei Tagen in einem Studio in Los Angeles Sugoers  
85 „Solebox“ eins zu eins als Kulisse für einen TV-Spot nachbauen. Auch US-Musikgröße Pharrell Williams wurde auf ihn aufmerksam. Der auch designende Produzent lässt exklusiv in

90 dem Geschäft die Kleidung seines Labels „Billionaire Boys Club“ verkaufen – für Preise um die 95 Euro pro T-Shirt.  
**(7)** Nur den HipHopper Busta Rhymes hat Sugoer in schlechter Erinnerung.  
95 „Er suchte nach dem nicht mehr verfügbaren ‚Air Max 90‘ mit aufgenähten Kleeblättern. Ich wollte ihm beweisen, dass ich den Schuh besorgen kann.“ Nach langer Recherche habe er  
100 ihm ein Exemplar per Expresslieferung als Geschenk ins Hotel schicken lassen. Dann rief Rhymes Manager an, der statt zu danken, sich beschwerte, dass  
105 das Paar schon mal anprobiert wurde. Mit einem High Profile Customer wie Busta Rhymes sei so was nicht zu machen.



*Focus*

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## Tekst 1 Auf leisen Sohlen

- 1p 1 “Kein Witz ... ich alles” (regel 4-5)  
Wat hebben mensen volgens alinea 2, behalve geld, concreet over voor een paar sportschoenen?
- 1p 2 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 26?  
A Außerdem  
B Stattdessen  
C Trotzdem
- 2p 3 De “Puma Yo! MTV Raps” (regel 5) zijn iets “Exklusives” (regel 26), want ze zijn “Die einzigen 24 deutschlandweit.”(regel 9-10).  
Citeer uit alinea 3 de **twee** woordgroepen waarmee hetzelfde aangeduid wordt.
- 1p 4 „dieses Trends“ (Zeile 39) bezieht sich auf  
A das Eröffnen von Massenwarenläden wie „Foot Locker“.  
B das Interesse an besonderen Turnschuhmodellen.  
C das modische Design exklusiver Schuhläden.  
D das Recycling berühmter Nike-Modelle wie „Air Force One“.
- 1p 5 „Der ursprünglich ... ein Sneakerhead.“ (Zeile 53-55)  
Wer oder was sind „Sneakerheads“?  
A Berliner, die immer auffallende Turnschuhe tragen.  
B Hersteller von einzigartigen Turnschuhmodellen.  
C Ladeninhaber, die besondere Turnschuhe verkaufen dürfen.  
D Personen, die möglichst viele besondere Turnschuhe haben wollen.  
E Turnschuhmodelle, die bei Jugendlichen besonders beliebt sind.
- 1p 6 Welche Funktion hat der 6. Absatz?  
A Er beschreibt den Erfolg von Sugoers Unternehmen.  
B Er erklärt, wie Sugoer seine Kunden wirbt.  
C Er gibt Beispiele von bekannten Schuhdesignern.  
D Er verdeutlicht einige Bezeichnungen aus der Schuhwelt.
- 1p 7 Was kann man aus dem 7. Absatz schließen?  
A Bekannte Persönlichkeiten bezahlen wirklich jeden Preis, den man verlangt.  
B Bestimmten Leuten kann man es einfach nie recht machen.  
C Promis bekommen durch ihre Kontakte immer genau das, was sie suchen.

## Tekst 2

### ... und keiner hat's gemerkt



Wie eine Diebin brach Aneta Steck, 29, an einem Novembertag in die Münchner Ruhmeshalle ein. Dort jedoch ging sie nicht auf Klautour – sie fügte der Büstensammlung heimlich ein Exemplar hinzu: ihren eigenen Kopf. Angesichts von knapp 100 männlichen Gips-Helden in der Halle fand Steck, „dass Frauen mit zwei Büsten eindeutig unterrepräsentiert sind“. Die bayerische Schlösserverwaltung bemerkte (und entfernte) den Neuzugang erst kürzlich – nach sieben Monaten. Steck beschrieb den Coup in ihrer Diplomarbeit an der Akademie der bildenden Künste.

*Focus*

## Tekst 2 ... und keiner hat's gemerkt

- 1p 8 „... und keiner hat's gemerkt“ (Titel)  
Was hat keiner gemerkt?  
A Aneta Steck hat eine Büste aus der Münchner Ruhmeshalle entfernt.  
B Aneta Steck hat eine Büste in der Münchner Ruhmeshalle beschädigt.  
C Aneta Steck hat eine Büste in die Münchner Ruhmeshalle gestellt.  
D Aneta Steck hat zwei Büsten in der Münchner Ruhmeshalle vertauscht.
- 1p 9 Wat noemt Aneta als reden voor haar actie?

## Tekst 3

# Ist Deutsch noch Deutsch?

**DARMSTADT.** Veranstaltungen sind „Events“, der Fahrkartenschalter heißt „Counter“, Informationen gibt es am „Service Point“ und Familienautos heißen „Family Van“. Keine Frage: In Werbung, Wirtschaft, Wissenschaft und zunehmend auch im Alltag hat es die deutsche Sprache schwer, sich gegen die Übermacht des Englischen zu behaupten. Doch das Idiom im Land der Dichter und Denker leidet auch aus anderen Gründen, sagt Klaus Reichert, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung: „Allenthalben sind Klagen zu hören, dass die deutsche Sprache verarmt. Kinder können keine vollständigen Sätze mehr bilden, in den Medien und in der Politik ist die Sprache heruntergekommen.“

Wie schlimm es um das Deutsche tatsächlich bestellt ist, will die Akademie seit gestern auf ihrer Herbsttagung untersuchen. Wie Reichert betont, will sie der öffentlichen Meinung entgegenwirken, die deutsche Sprache werde durch englische Einflüsse bedroht. So werde Linguist Uwe Pörksen zeigen, dass sich das Deutsche schon immer im Austausch etwa mit dem Lateinischen, Französischen oder Jiddischen (weiter-)entwickelt habe. Auch Sprachwissenschaftler Jürgen Schiewe sieht Grammatik und Sprachsystem durch Anglizismen im Alltagsgebrauch nicht gefährdet: „In der Öffentlichkeit wird die Gefahr der Überfremdung ganz stark beklagt. Es wird befürchtet, das Deutsche sei in seinem Bestand gefährdet. Deshalb muss die Akademie Aufklärungsarbeit leisten.“ Er ist überzeugt, dass viele fremde Vokabeln nur Eintagsfliegen sind und wieder verschwinden werden. Andererseits seien Entlehnungen aus dem Englischen „offenbar nötig“, um das Deutsche „zukunftsfähig zu machen.“

*Neue Zürcher Zeitung*

### **Tekst 3 Ist Deutsch noch Deutsch?**

---

- „Ist Deutsch noch Deutsch?“ (Titel)
- 1p 10 Wie lautet die Antwort der Sprachwissenschaftler auf diese Frage?
- A Das weiß man noch nicht, das muss noch näher untersucht werden.
  - B Ja, die Sprache hat sich nämlich schon öfter unter Einfluss von anderen Sprachen verändert.
  - C Jein (= ja und nein), im Allgemeinen schon, aber Deutsch gleicht sich immer mehr dem Englischen an.
  - D Nein, denn die Anzahl der Fremdwörter ist sehr stark gewachsen.

Tekst 4

## Für uns war Holland ein Hype

Weil es im Nachbarland genug Arbeit für Architekten gab, zogen Michaela Brethauer und Stefan Dannel nach Amsterdam. Heute schätzen sie die Ungezwungenheit dort



(1) Wenn sie abends durch den Grachtengürtel bummelt, staunt Michaela Brethauer auch nach neun Jahren noch: „Wow, was für eine tolle Atmosphäre! Superkitschig zwar, aber unglaublich schön!“ Seit 2000 lebt die 36-jährige Architektin zusammen mit ihrem Partner Stefan Dannel, 37, ebenfalls Architekt, in Amsterdam: „Diese Stadt ist so herrlich kompakt – klein, aber genauso multikulti und kosmopolitisch wie Paris oder London!“ Während des Studiums in Darmstadt hatten sich die beiden kennen gelernt, und noch vor dem Abschluss stand für sie fest: „Wir wollen raus!“ Dass es Holland wurde, kam nicht von ungefähr: „Für Architekten war das ein Hype.“ Die Nachbarn im Westen galten als experimentell und innovativ – und noch wichtiger: „Dort gab es Arbeit!“ (2) Und heute wissen sie auch: Die Arbeitsatmosphäre ist viel lockerer

und weniger hierarchisch als in Deutschland. Zwar könne einem das typisch niederländische „Poldern“ – diskutieren bis zum Umfallen, um sich auf einen Kompromiss zu einigen – ganz schön auf die Nerven gehen: „Da wünscht man sich jemanden, der durchgreift und eine Entscheidung trifft.“ Aber alles sei offen und auf einer Ebene. Michaela kann selbst ihren Chef 12: „In Deutschland siezen mich Leute in meinem Alter!“ (3) Eine andere Selbstverständlichkeit: Teilzeitarbeit. Seit der Geburt der beiden Kinder Lilly, 3, und Ben, 1, arbeitet das Paar vier Tage pro Woche. „Das war gar kein Problem“, betont Stefan Dannel. Und wenn man abends aus einer Besprechung rauslaufen müsse, um die Kinder aus der Krippe zu holen, gucke auch keiner dumm: „So, wie wir unser Leben organisiert

haben, das hätten wir in Deutschland nicht hingekriegt.“

(4) Zwar stört es ihn manchmal, immer noch die typischen Vorurteile zu hören (Deutsche seien laut und humorlos, pünktlich und streng, arrogant und hierarchisch), aber mittler-

weile hat sich das Verhältnis deutlich entkrampft, nicht zuletzt dank der Fußball-WM. „Da haben sich alle gewundert“, erinnert sich Stefan lachend. „Ups – wie komisch, dass die Deutschen so gut drauf sein können!“

*Lees bij dit stukje tekst eerst opgave 14 voordat je de tekst zelf raadpleegt.*

## Die zehn wichtigsten Gebote für Auswanderer

**Wenn der lang gehegte Traum nicht zum Albtraum werden soll, rät das Hamburger Raphaels-Werk, das seit 136 Jahren Emigrationswillige betreut, folgende Regeln zu beachten:**

**1** Sie sollten das Land Ihrer Wahl gut kennen – nicht nur im Sommer und vom Urlaub!

**2** Sie sollten die Sprache gut beherrschen, denn Sie müssen sich mit Ihren Chefs oder Kunden verständigen können!

**3** Sie sollten bereit sein, sich auf die kulturellen Besonderheiten des Landes einzustellen!

**4** Sie sollten immer „Plan B“ in der Tasche haben, falls der ursprüngliche Plan nicht funktioniert!

**5** Verlassen Sie Deutschland nie gegen den Willen und die Gefühle Ihrer nächsten Verwandten!

**6** Brechen Sie nicht alle Brücken hinter sich ab, denn Sie können nie sicher

sein, ob Sie nicht doch zurückgehen (müssen)!

**7** Überlegen Sie es sich dreimal, bevor Sie die deutsche Staatsbürgerschaft abgeben! Sie wiederzubekommen ist äußerst kompliziert.

**8** Sie sollten einen Partner / eine Partnerin haben, denn anfangs, ohne das gewohnte soziale Umfeld, werden Sie sehr aufeinander angewiesen sein!

**9** Sie sollten immer Ersparnisse im Rücken haben, denn Auswandern ist richtig teuer!

**10** Vertrauen Sie nicht selbst ernannten Auswanderungsexperten. Wenden Sie sich an die offiziell vom Bundesverwaltungsamt registrierten Beratungsstellen!

*Focus*



## Tekst 4 Für uns war Holland ein Hype

---

- In de ondertitel noemen Michaela Brethauer en Stefan Dannel werkgelegenheid als reden om juist naar Nederland te emigreren.
- 1p 11 Welke andere reden noemen zij in alinea 1?
- 1p 12 Welche Ergänzung passt in die Lücke?
- A anrufen
  - B duzen
  - C kritisieren
  - D vertreten
- 2p 13 Citeer de **twee** zelfstandige naamwoorden uit de tekst die de twee punten van kritiek het beste samenvatten.
- Lees bij de volgende opgave eerst de vraag voordat je het stuk tekst "Die zehn wichtigsten Gebote für Auswanderer" leest.*
- Tijdens zijn huwelijk is een Duitser al een paar keer op strandvakantie geweest naar Thailand. Na zijn scheiding heeft hij besloten daarheen te emigreren om daar te wonen en te werken, ondanks het feit dat hij nauwelijks Thai spreekt en verstaat en dat zijn ouders het heel erg vinden dat hij zo ver weg gaat. Gelukkig heeft hij wel flink gespaard en een paar vakantiefolders over Thailand gelezen.
- 1p 14 Aan welke vier geboden houdt hij zich in ieder geval niet? Noteer de betreffende nummers.

Tekst 5

# Voyeurismus an der Schule

Die ZDF-Reihe über die Probleme an einer Berliner Hauptschule stößt auf Kritik – auch an der porträtierten Schule



(1) Die Dreharbeiten an der Pommern-Schule in Berlin-Charlottenburg waren offiziell genehmigt. Doch das Ergebnis, die sechsteilige ZDF-Reihe „S.O.S. Schule – Hilferuf aus dem Klassenzimmer“ stößt in der Berliner Senatsbildungsverwaltung auf Kritik. „Wir sehen die Gefahr, dass hier Grenzen zu einem voyeuristischen Reality-TV überschritten wurden“, sagte gestern Jens Stiller, Sprecher der Senatsbildungsverwaltung. Am Dienstagabend war der erste Teil der Reihe ausgestrahlt worden.

(2) In der sechsteiligen Reihe, die von Spiegel TV für das ZDF produziert wurde, geht es um die Pommern-Hauptschule in Charlottenburg. Knapp 300 Schüler sind in der Schule, mehr als 60 Prozent davon nichtdeutscher Herkunft. In zwei Klassen gab es Probleme, hier war der Unterricht zeitweise nicht mehr möglich. Für die Sendereihe wurden von dem Sender zwei professionelle Schulcoaches, ein Sozialarbeiter und eine Familienpädagogin in die Hauptschule geschickt. Die Dreharbeiten dauerten mehr als ein halbes Jahr.

(3) Man begrüße eine offene Darstellung der Probleme der Hauptschule und habe daher die Reihe genehmigt, sagte Jens Stiller. Aber bei einer medialen Darstellung drohe immer eine Verfremdung und Verzerrung. Diese Gefahr haben auch einige Lehrer der Schule gesehen und sich geweigert, in ihren Klassen filmen zu lassen. Es sei genau das passiert, was man befürchtet habe, schrieb eine Lehrerin der Pommern-Schule an die Berliner Zeitung. Die Schule werde „von den Medien vorgeführt“. Die Klassen, die im Fernsehen gezeigt werden, hätten 28 Schüler. Da könne auch der beste und engagierteste Lehrer nicht mehr viel ausrichten. Die Bedenken der Lehrer, die dem Projekt kritisch gegenüber standen, fasst die Lehrerin so zusammen: „Da kommen zwei Coaches für einen zeitlich begrenzten Zeitraum, bringen sich ein, dann gehen sie wieder und wir stehen an demselben Punkt wie vorher.“ Sie betont, dass die Lehrer an der Pommern-Schule sehr wohl in der Lage seien, die Konflikte an ihrer Schule selbst zu lösen.

(4) Darauf legt auch Schulleiter Dieter Hohn wert. Man habe an der Schule nur zwei Brennpunkt-Klassen, weil wegen Krankheit lange Zeit Lehrer ausgefallen waren, sagte er. Die anderen Klassen funktionierten gut. Spiegel TV habe eine Schule gesucht, die bereit sei, Schwierigkeiten zu zeigen. Und die Pommern-Schule scheue sich nicht, sich der Öffentlichkeit zu stellen, sagte Hohn. Er steht zu dem Projekt, betont

70 aber auch, dass es sich um eine  
„Momentaufnahme“ handelt. Die Film-  
reihe will er erst bewerten, wenn er  
alle sechs Folgen kennt.

(5) Hohn ging es auch darum zu  
75 zeigen, dass kontinuierliche Schul-  
sozialarbeit Erfolg hat. An seiner  
Schule gibt es bereits zahlreiche  
Projekte gegen Gewalt. Die Schule hat  
im vergangenen Jahr den Präventions-  
80 preis gegen Gewalt des Landes  
gewonnen, beteiligte sich an dem  
Tanz-Projekt „Rhythm is it“, derzeit  
wird ein Big-Band-Projekt mit der

85 Hanns-Eisler-Schule begonnen. Doch  
unabhängig von solchen Projekten  
müssten Schulsozialarbeiter zur  
Grundausstattung einer Hauptschule  
gehören, sagte Hohn. Das habe ihm  
das Filmprojekt gezeigt.

90 (6) Einer der Fernseh-Coaches macht  
noch freiwillig bis zu den Sommerfe-  
rien weiter. Danach kommt ein vom  
Land bestellter Sozialarbeiter. Ab  
August will Berlin zumindest alle  
95 Hauptschulen mit Sozialarbeitern  
ausstatten. Wie lange, ist unklar.

*Berliner Zeitung*

## Tekst 5 Voyeurismus an der Schule

- 1p 15 Was geht aus dem 1. Absatz hervor?  
Die sechsteilige ZDF-Reihe „S.O.S. Schule – Hilferuf aus dem Klassenzimmer“  
A entspricht den hohen Erwartungen der Schüler nur in geringem Maße.  
B geht nicht so tief auf die Probleme der Schüler ein, wie von der Verwaltung erhofft.  
C hat weniger Unterhaltungswert, als die Medienverantwortlichen erwartet hatten.  
D zeigt mehr von der Schule und ihren Schülern, als die Verwaltung wollte.
- 1p 16 Welche Funktion hat der 2. Absatz?  
A Er erklärt die Probleme in der Schule.  
B Er informiert über die Sendereihe.  
C Er kritisiert die Atmosphäre in deutschen Hauptschulen.
- 1p 17 Aus welchem Grund weigerten sich einige Lehrer dem 3. Absatz nach in ihren Klassen filmen zu lassen?  
A Sie fürchteten, das Fernsehen würde kein korrektes Bild zeigen.  
B Sie meinten, das Filmen könnte ihre Schüler negativ beeinflussen.  
C Sie schämten sich wegen der Probleme, die in ihrer Schule herrschen.  
D Sie wollten während ihrer Unterrichtstätigkeit nicht öffentlich gezeigt werden.
- 1p 18 Warum wird im 3. Absatz erwähnt, wie groß die Klassen sind, die gefilmt werden?  
Die Größe der Klasse könnte  
A das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler fördern.  
B die Dreharbeit in der Klasse erschweren.  
C die Probleme, die es in der Schule gibt, mit verursachen.  
D die Sendereihe abwechslungsreicher machen.
- 1p 19 “an demselben Punkt wie vorher” (regel 53-54)  
Welk punt wordt daarmee bedoeld?
- 1p 20 “Und die ... sagte Hohn.” (regel 66-69)  
Welke zin uit alinea 3 heeft ongeveer dezelfde inhoud?  
Citeer de eerste twee woorden van de betreffende zin.
- 1p 21 Was möchte Schulleiter Hohn im 5. Absatz betonen?  
A Die Leistungen anderer Klassen in seiner Schule sind eigentlich recht gut.  
B Seine Schule beteiligte sich aus sozialen Gründen am Fernsehprojekt.  
C Zur Lösung ihrer Probleme brauchen Hauptschulen professionelle Unterstützung.
- 1p 22 Was spricht aus dem letzten Absatz?  
A Enttäuschung und Streitlust  
B Freude und Verwunderung  
C Hoffnung und Unsicherheit

## Tekst 6

# Der Tag der Scherzkekse

**Am 1. April werden die Mitmenschen an der Nase herumgeführt. Auch die Medien pflegen den Brauch, der jedoch langsam aus der Mode kommt**

**E**in milder Winter und die Ausrottung des Spaghetti-Rüsselkäfers bescherten den Schweizer Bauern im Jahr 1957 eine ungewöhnlich reiche Spaghetti-Ernte. Die BBC zeigte damals Bilder von Bauern, die strähnenweise Spaghetti aus den Bäumen zogen. In Schweden wiederum erklärte ein Fernsehtechniker 1962 den Zusehern vom Bildschirm aus, wie sie ihre Schwarz-Weiß- in Farbfernsehgeräte umwandeln könnten, indem sie den Apparaten einen Nylonstrumpf überziehen. Später gab es Berichte über die Entwicklung von Hamburgern für Linkshänder, die Entdeckung neuer Tierarten (etwa „heißköpfiger Eisbohrer), die Einführung des Rechtsverkehrs in Großbritannien etc.

In den meisten westeuropäischen Ländern ist es üblich, seine Mitmenschen in den April zu schicken. Und oft genug tappen sie in die Falle, reagieren mit Verwunderung oder Entrüstung auf die Späße.

Der genaue Ursprung des Aprilscherzes ist nicht bekannt – es kursieren die unterschiedlichsten Versionen. Zum Beispiel: Der französische König Karl IX. führte im Jahr 1564 eine Kalenderreform durch, bei der er den Jahresbeginn vom 1. April auf den 1. Jänner verlegte. Leute, die weiter am 1. April Neujahr feierten, wurden verspottet. Tatsächlich hatte der April das römische Jahr eröffnet (aperire). Seit dem 17. Jahrhundert ist in England, Frankreich und Deutschland die (Un-)Sitte des Aprilscherzes bezeugt, mit den europäischen Auswanderern gelangte sie nach Nordamerika. Dort gibt es derzeit Überlegungen, verpflichtende 1.-April-Geschenke einzuführen.

*Die Presse*

## Tekst 6 Der Tag der Scherzkekse

---

- “an der Nase herumgeführt” (inleiding)
- 1p 23 Welche zin in de tekst bevat een **uitdrukking** waarmee hetzelfde bedoeld wordt?  
Citeer de eerste twee woorden van de betreffende zin.
- „der jedoch langsam aus der Mode kommt“ (Einleitung)
- 1p 24 Aus welchem Grund?
- A Der Grund wird im Text nicht angegeben.
  - B Die Aprilscherztradition passt nicht mehr in die moderne Gesellschaft.
  - C Die Kommerzialisierung des Aprilscherzes kommt in Europa nicht an.
  - D Die meisten Berichte werden schon vorzeitig als Aprilscherz entlarvt.

## Tekst 7

### Große Zustimmung für kinderfreies Lokal



Wer unter zwölf ist, darf nicht in sein Lokal. Gastwirt Dieter Hein (52) - selbst Vater von vier Kindern - hat sein Lokal „Hacienda“ in Kraiburg zur kinderfreien Zone erklärt. Als die Heimatzeitung darüber berichtete, sorgte die Aktion auch bayernweit für Wirbel.

Seitenweise haben sich Leser im Internetforum von OVB online geäußert - und dabei häufig Zustimmung und Verständnis für die Entscheidung des Gastronomen bekundet. «Ich habe selbst auch Kinder und bin ab und zu froh, ohne unterwegs zu sein!», schreibt Internetnutzerin „norma“. «Endlich mal ein Lokal ohne Kindergeschrei, wo man auch mal in aller Ruhe essen kann», freut sich „buchmacher“.

So viel Verständnis Gastwirt Hein mit seiner Aktion erntet, einige Gäste hat er jedoch für immer verloren. «Lieber Dieter», schreibt Stammgast „ajala“, «auch wir sind langjährige Kunden von Dir, aber leider mussten wir mit Entsetzen feststellen, dass sich das kinderfeindliche Deutschland bis zu Dir durchgesetzt hat. Auch ich habe eine Enkelin und finde Deine Aussage zur kinderfreien Zone nur lächerlich.»

Auch „bettina 26“ bedauert diese Entwicklung: «Kindern wird immer mehr verboten und sie sind immer mehr unerwünscht - und das nicht nur bei der Wohnungssuche.»

Als Kinderfeind will Familienvater Hein nicht gesehen werden, vielmehr kapituliere er vor Eltern, die ihren Nachwuchs nicht im Griff haben - eine Entscheidung, die viele Leser wie „siegfried mertens“ nachvollziehen können: «Der Gastwirt ist doch derjenige, der den Schaden zu tragen hat, wenn Eltern ihre Kinder mutwillig nicht beaufsichtigen und anschließend noch meckern. Ich möchte wissen, was diese Leute sagen würden, wenn fremde Kinder in ihrem Wohnzimmer radfahren, Porzellan zertrümmern und Tischdecken beschmieren.»

Problemfeld Eltern - auch „richard hacker“ hat einschlägige Erfahrungen gemacht: «Es ist wirklich oft unerträglich, wie wenig manche Eltern in öffentlichen Räumen auf ihre Kinder achten und so andere unliebsam gestört oder sogar behindert werden. Viele Eltern können sich gegenüber ihren Kindern einfach nicht mehr durchsetzen.»

OVB Online

## **Tekst 7 Große Zustimmung für kinderfreies Lokal**

---

- „Gastwirt Dieter ... Zone erklärt.“ (Einleitung)
- 1p **25** Wer ist nach Meinung von Dieter Hein dafür verantwortlich, dass es so weit gekommen ist?
- A** Die Behörde.
  - B** Die Eltern.
  - C** Die intoleranten Gäste.
  - D** Die Kinder.
- “Große Zustimmung für kinderfreies Lokal” (titel)
- 1p **26** Maar wie is/zijn het niet eens met deze actie?  
Noteer de betreffende naam/namen.



Tekst 8

# Die Zuglotsin

Anja Czech wacht mit Argusaugen über halb Deutschland. In der Zentralen Transportleitung dirigiert sie den DB<sup>1)</sup>-Fernverkehr zwischen Flensburg und Frankfurt am Main. Ihre Entscheidungen haben Gewicht



Zugdisponentin Anja Czech

(1) Kurz nach vier klingelt das Telefon. Der Zugchef des InterCity 2450 meldet Anja Czech, dass es noch länger dauert, bis es weitergeht: Der Zug, der kurz  
5 hinter Stralsund darauf wartet, dass die Strecke wieder freigegeben wird, nachdem ein Lkw eine Bahnbrücke beschädigt hat, wird in Berlin erwartet – Endstation ist Würzburg. Anja Czech ruft über ihre fünf Monitore noch ein  
10 paar Betriebsdaten ab, bespricht sich kurz mit ihren Kollegen, dann fällt sie die Entscheidung: „Wir setzen in Berlin einen zusätzlichen Zug ein.“  
15 (2) Der neue InterCity wird im Berliner Hauptbahnhof pünktlich abfahren. „Den Fahrgästen im verspäteten Zug können wir momentan nicht helfen. Aber die, die nun in Berlin einsteigen, werden von der Streckensperrung hinter Stralsund nichts merken“, sagt die 31-jährige Disponentin

in der Zentralen Transportleitung der Bahn in Frankfurt am Main. Sie hat  
25 den Fahrplan und die Betriebslage aller Fernzüge in Deutschlands Nordhälfte jederzeit vor Augen.  
(3) Anja Czech entscheidet in dieser Spätschicht, ob einer der neun Ersatzzüge einspringt, die die Bahn in großen  
30 Knotenpunkten ständig mit Personal besetzt hält. Sie dirigiert Züge auf Umleitungen ans Ziel, wenn eine Strecke blockiert ist. Oder ordnet  
35 zusätzliche Halte an, wenn irgendwo Fahrgäste aufgenommen werden müssen. „Mein Team und ich tun das“, korrigiert die Schichtleiterin mit dem langen blonden Haar. Alleingänge  
40 28.  
(4) In der Zentrale in Frankfurt und in den sieben regionalen Transportleitungen arbeiten die Disponenten Hand in Hand, damit das ICE-Netzwerk rund  
45 läuft, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Im Idealfall würde sie hier Däumchen drehen oder Zeitung lesen, aber den Idealfall gibt es in einem derart komplexen System nicht.  
50 „Manches wiederholt sich, aber es passiert immer wieder etwas Neues.“ Sie hatte gerade Nachtdienst, als der Orkan „Kyrill“ über Deutschland wütete und die Bahn zum ersten Mal in  
55 ihrer Geschichte den Betrieb vorübergehend komplett einstellte. „Es war das einzig Richtige, das zu tun“, sagt die Zuglotsin.  
(5) Anja Czech und ihre Kollegen brauchen Routine und Erfahrung, aber  
60 auch Kreativität. „Wir sind dafür da,

dass unsere Fahrgäste so gut wie möglich ans Ziel kommen, auch wenn mal nicht alles nach Plan läuft.“ Stress-  
65 resistenz ist wichtig, denn bei komplizierten Betriebslagen müssen die Disponenten einen kühlen Kopf bewahren und wie Schachspieler buchstäblich mehrere Züge vorausdenken. Und  
70 abwägen, mit welchem Schachzug den meisten Reisenden gedient ist, denn: „Es allen recht zu machen, das geht leider nicht.“  
(6) Anja Czech ist in Userin bei  
75 Neustrelitz aufgewachsen, direkt am Nationalpark Müritz. In der extrem strukturschwachen Region in Mecklenburg-Vorpommern bekam sie zwar nach dem Abitur noch einen Aus-  
80 bildungsplatz bei der Bahn als Elektri-

kerin, „aber nach der Lehre war für mich klar: In dieser Gegend bleibt man nur zum Angeln oder zum Jagen.“  
Weder das eine noch das andere führte  
85 sie im Schilde, aber Lokführerin zu werden, das gefiel ihr. In Hannover begann Anja Czech 1998 32 ihre Ausbildung, und ein Jahr danach wurde sie sogar Fahrlehrerin. Neue  
90 Herausforderungen und neue Orte schrecken die Mecklenburgerin nicht ab. 2001 wechselte sie nach Frankfurt und seither fährt sie Eisenbahn nur noch virtuell: In der Zentralen  
95 Transportleitung wandern die Züge als bunte Punkte über die Computerbildschirme und zeichnen hübsche Muster. An diesem Abend kommt kein Stress mehr auf, der Betrieb läuft rund.

*Mobil*

noot 1 DB = vroeger: Deutsche Bundesbahn; nu: (Die) Bahn

## Tekst 8 Die Zuglotsin

---

- 1p 27 „dann fällt ... Zug ein“ (Zeile 12-14)  
Warum trifft Anja Czech die Entscheidung, einen Extrazug einzusetzen?  
A Auf der Strecke Berlin-Würzburg sind mehr Reisende unterwegs als erwartet.  
B Der fahrplanmäßige Zug hat durch einen Unfall auf der Strecke große Verspätung.  
C Der geplante Zug wurde bei einem Zusammenstoß beschädigt und kann die Fahrt nicht fortsetzen.
- 1p 28 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 40?  
A findet sie viel interessanter  
B gehören zu ihrer Arbeit  
C mag sie nicht
- 1p 29 „das zu tun“ (Zeile 57)  
„das“ bezieht sich auf  
A den Beschluss, die Züge in ganz Deutschland zu stoppen.  
B den Plan, Zuglotsin zu werden.  
C die Wahl, wichtige Entscheidungen allein zu treffen.
- 1p 30 “Es allen ... leider nicht.” (regel 72-73)  
In welke alinea geeft Anja Czech daar een concreet voorbeeld van?  
  
In alinea 5 worden de verkeersleiders met schaakspelers vergeleken.  
1p 31 Wat is de overeenkomst?
- 1p 32 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 87?  
A also  
B dennoch  
C nämlich
- 1p 33 Welche drei andere functies heeft Anja Czech volgens alinea 6 bij de spoorwegen bekleed voordat zij treinverkeersleider werd?  
Citeer de **drie** betreffende zelfstandige naamwoorden.

## Tekst 9

# Macht Unterricht Spaß?

Manche Lehrer taugen einfach nicht für den Schulalltag. Warum gibt es keine Eignungstests?



(1) Vor ihm hatten alle Angst, selbst die Streber. Unser Englischlehrer in der achten Klasse war ein Zyniker und Choleriker<sup>1)</sup>. Stellte er eine Frage, schauten alle nach unten. Bloß nicht auffallen, bloß nicht drankommen! Wer aufgerufen wurde, musste mit allem rechnen: mit Wutausbrüchen und Beleidigungen. An schlechten Tagen schmiss er mit seinem Schlüssel. Hätte er bloß einen anderen Beruf gewählt, habe ich mir oft gewünscht. Ihm und uns wäre einiges erspart geblieben.

(2) Manche Lehrer taugen einfach nicht für den Schulalltag. Das zeigt sich schon in der Ausbildung. Über die Hälfte der Lehramtsstudenten bringt nur geringe Motivation für Studium und Beruf mit, hat eine Studie der Universität Potsdam ergeben. Sie entscheiden sich für ein Fach wie Mathematik oder Geschichte und weniger für den pädagogischen Beruf. Einem Drittel der Studenten, so die Studie, fehlen außerdem wichtige Voraussetzungen für den Job: Selbstvertrauen, Stressresistenz, Überzeugungskraft. Später, vor der Klasse, sind sie meist aufgeschmissen. Sie überfor-

dern sich und frustrieren ihre Schüler. Die Schule wird zur Qual – für alle Beteiligten.

(3) Immerhin gibt es erste Ansätze, im Vorfeld etwas dagegen zu tun. So startet zum Wintersemester an der Hamburger Universität ein Modellprojekt: Schon Studienanfänger sollen prüfen, ob sie wirklich Lehrer werden können und wollen. Der Test „Fit für den Lehrerberuf?!“ ist freiwillig. Anhand von 21 Fragen sollen die Studenten sich selbst einschätzen – und zusätzlich von einer Freundin oder einem Freund beurteilen lassen. Aussagen wie „Jüngere nerven mich schnell“ oder „Bei großem Druck gerate ich leicht in Panik“ sind zwar durchschaubar, regen aber zum Nachdenken an. Und genau das ist das Ziel des Tests. Wer sich unsicher fühlt oder schlecht abgeschnitten hat, kann in einer zweiten Runde den Praxistest machen. In einem Assessment-Center stehen die Studienanfänger vor Situationen, die sie in der Schule jeden Tag meistern müssten: mit aufsässigen Schülern reden, der Klasse eine Aufgabe erklären, erboste Eltern beschwichtigen. Danach bekommen sie den Rat: aufhören oder weitermachen.

(4) Die Ergebnisse der Pisa<sup>2)</sup>-Studie haben gezeigt, wie notwendig Schulreformen sind, z. B. auch eine bessere 37 von Lehrern. Wie beim Pisa-Spitzenreiter Finnland: Dort kommen auf 100 Studienplätze 1000 Bewerber. Die Aufnahmeprüfung ist schwer. In Einzel- und Gruppengesprächen müssen die Kandidaten ihre pädagogische

Eignung beweisen. Nicht wenige machen sich da was vor: „Weil es so schön ist, mit kleinen Kindern zu arbeiten“ – deshalb wollte zum

75 Beispiel eine Freundin von mir Grundschullehrerin werden. Nach drei Jahren Studium stand sie zum ersten Mal vor einer Klasse und stellte entnervt fest: „30 Kinder auf einem

80 Haufen sind furchtbar anstrengend. Die machen die ganze Zeit Krach!“ Sie hatte sich das anders vorgestellt: „Netter, ruhiger und entspannter.“

(5) Einen solchen Praxisschock

85 erleben viele: 52,9 Wochenstunden arbeiten Lehrer im Schnitt. Jeder Zweite ist überlastet, ergab die Potsdamer Studie. Jeder Dritte steht kurz vor dem Burnout. Die Klassen werden

90 immer größer, und die Stundenzahl steigt. Hatten wir früher Angst vor Lehrern, so müssen die sich heutzutage vor manchen Schülern fürchten. Sie sei immer wieder entsetzt, wenn schon

95 Siebtklässler auf dem Schulhof mit

Gaspistolen hantierten, erzählte mir eine Gymnasiallehrerin. In einer fünften Klasse fand sie ein gefährliches Messer unter der Schulbank. Passiert ist ihr noch nichts. Aber einer ihrer Kollegen wurde von einer Gang am Schultor bedroht.

100

(6) Lehrer müssen heute 39 sein als früher. Ein guter Lehrer ist Wissensvermittler, Sozialarbeiter und Dompteur in einem. Wirksame Auswahlverfahren an den Unis könnten solche Multitalente fördern. Warum müssen nicht schon Studienbewerber

105 ein Vorpraktikum machen? Dann können sie beweisen, ob sie das Zeug zum Lehrer haben. Und feststellen, ob sie am Unterrichten Spaß haben. Für alle, die scheitern, ist es noch früh

110 genug, eine andere Ausbildung anzufangen. Die anderen haben die Chance, gute Lehrer zu werden, den Schülern das Wichtigste beibringen: Lernen macht Spaß.

*Brigitte*

noot 1 Choleriker = driftkop

noot 2 Pisa: Programme for International Student Assessment: PISA is een driejaarlijks internationaal vergelijkend onderzoek naar de schoolprestaties van 15-jarige leerlingen.

## Tekst 9 Macht Unterricht Spaß?

---

- 1p 34 „Manche Lehrer ... den Schulalltag.“ (Zeile 15-16) ist in Bezug auf Absatz 1
- A eine Relativierung.
  - B eine Schlussfolgerung.
  - C eine Widerlegung.
- 1p 35 Welche Aussage stimmt mit dem 2. Absatz überein?  
Viele künftige Lehrer
- A haben sich schon in ihrer eigenen Schulzeit auf den Lehrerberuf gefreut.
  - B kennen sich in dem Fach, das sie unterrichten möchten, nicht ausreichend aus.
  - C sind zwar motiviert, haben aber von dem Lehrerberuf eine falsche Vorstellung.
  - D verfügen nicht über die für den Lehrerberuf wichtigen Eigenschaften.
- 1p 36 Wozu dient der Test „Fit für den Lehrerberuf“ (Zeile 40-41) in erster Linie?  
Der Test dient
- A der Besinnung auf die Studienwahl.
  - B der Messung der Intelligenz.
  - C der Prüfung der Fachkenntnisse.
- 1p 37 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 65?
- A Ausbildung
  - B Auswahl
  - C Beurteilung
  - D Bezahlung
- “Jeder Dritte ... dem Burnout.” (regel 88-89)  
Een leraar in Duitsland werkt gemiddeld 52,9 uur per week.
- 2p 38 Welke **drie** aspecten spelen een rol bij de hoge werkdruk?
- 1p 39 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 103?
- A erfahrener
  - B lockerer
  - C strenger
  - D vielseitiger
- “Wirksame Auswahlverfahren” (regel 106-107)
- 1p 40 Met welk woord in alinea 6 wordt hiervan een concreet voorbeeld genoemd?  
Citeer het betreffende woord.

## Tekst 10

# Brautschau: Regeln aus der Steinzeit

Einer Studie an etwa 50 Münchnern zufolge, die Teilnehmer eines „Speed-Datings“ waren, gelten bei der Partnerwahl nach tausenden von Jahren die gleichen Regeln – auch wenn die Selbsteinschätzung der befragten Teilnehmer eine ganz andere ist. Wissenschaftler befragten vor dem „Speed-Dating“ in Kurzgesprächen zahlreiche Paare nach ihren Kriterien bei der Partnerwahl. Beim Dating schließlich erwiesen sich die gemachten Aussagen jedoch als nicht zutreffend. Während der männliche Teil der Befragten vor dem Dating angab, eine Frau zu suchen, die ihnen bezüglich Status und Aussehen gleichgestellt ist – die weiblichen Befragten behaupteten dies ebenfalls – entsprach das Ergebnis der Studie keineswegs diesen Kriterien. Vielmehr ließ sich eine Art Schema erkennen, das, laut Entwicklungspsychologen, bereits in der Steinzeit existierte: Frauen suchen bei Männern eine Mischung aus attraktivem Äußeren, Ansehen und Fürsorglichkeit, Männer hingegen legen schlicht Wert auf gutes Aussehen, da dieses auf gute Gene der Frau hinweist. Dass sich die Frauen mit nur jedem dritten Mann wieder treffen wollten, beweist, dass diese bei ihrer Auswahl wählerischer sind. Die männlichen Testpersonen waren an einem erneuten Treffen mit jeder zweiten Frau interessiert.

*www.leben-jetzt.de*

## Tekst 10 Brautschau: Regeln aus der Steinzeit

- 1p 41 In het stenen tijdperk golden bepaalde regels bij de keuze van een partner.  
Waarop letten mannen volgens de tekst nog steeds bij de partnerkeuze? Geef ook aan waarom.

*Lees bij de volgende tekst eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt.*

## Tekst 11

### Sicherheitshinweis beim Betrieb der Wii-Konsole



Während Sie sich mit der neuen, innovativen Wii-Fernbedienung vertraut machen, würden wir gerne ein paar Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen, um einige wichtige Sicherheitshinweise zu erläutern. Wenn Sie diese Hinweise beachten, ermöglichen Sie einen sicheren und unbeschwerten Spielspaß für alle Beteiligten.

#### 1 ...

Vergewissern Sie sich, dass alle Spieler, die die Wii-Fernbedienung verwenden, auch die Handgelenksschleife mit dem Stopper verwenden. Wenn mehrere Spieler die Wii-Fernbedienung verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass sich alle die Zeit nehmen, die Handgelenksschleife anzubringen, damit sie beim Spielen nicht aus der Hand gleitet.

#### 2 ...

Selbst beim Tragen der Handgelenksschleife sollten Sie sicherstellen, dass Sie die Wii-Fernbedienung beim Spielen nicht aus der Hand gleiten lassen. Vermeiden Sie es außerdem, mit der Wii-Fernbedienung stärker zu schwingen als notwendig. Beim Spielen von Wii Sports Bowling sollten Sie beispielsweise die Bowlingkugel mit dem B-Knopf der Wii-Fernbedienung loslassen - Lassen Sie die Wii-Selbstbedienung selbst nicht los. Wenn Sie vor lauter Spaß etwas ins Schwitzen kommen, nehmen Sie sich etwas Zeit, um Ihre Hände zu trocknen. Wenn Sie übertrieben stark schwingen, könnte die Handgelenksschleife reißen und Sie könnten die Kontrolle über die Wii-Fernbedienung verlieren. Dadurch könnten Schäden an der Umgebung sowie der Wii-Fernbedienung entstehen oder andere Personen verletzt werden.

#### 3 ...

Vermutlich werden Sie sich beim Gebrauch der Wii-Fernbedienung viel bewegen. Seien Sie daher vorsichtig, damit Sie mit Ihrer Umgebung nicht in Kontakt geraten. Vergewissern Sie sich, dass Möbel, Gegenstände und andere Personen sich außerhalb des Spielbereichs befinden, damit Sie beim Spielen nicht mit ihnen kollidieren. Wie bereits in der Wii-Bedienungsanleitung erwähnt, beträgt der empfohlene Mindestabstand zum Fernseher 1 Meter.

#### 4 ...

Ob Sie gerade in die Realität Ihrer neuen Lieblingsspiele tauchen, Klassiker aus der Vergangenheit genießen, Fotos mit Freunden und Familie tauschen, oder andere aufregende Features der Wii-Konsole verwenden - wir wünschen Ihnen viel Spaß und hoffen, Sie haben einen sicheren und unbeschwerten Spielspaß. Also dann, legen Sie los!

*Gebrauchsanleitung Wii*



*Lees bij de volgende opgave eerst de vraag voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.*

## **Tekst 11 Sicherheitshinweis beim Betrieb der Wii-Konsole**

---

- 2p **42** Welk kopje past boven welke instructie?
- a Benutzen Sie die Armschlinge!
  - b Halten Sie die Wii-Fernbedienung ständig fest!
  - c Installieren Sie zuerst Ihr Wii-Programm!
  - d Spielen Sie unbesorgt das Spiel Ihrer Wahl!
  - e Studieren Sie die Steuerung mit der Wii-remote!
  - f Verschaffen Sie sich ausreichend Platz zum Spielen!
- Noteer de nummers van de instructies uit de tekst gevolgd door de letters van de bijbehorende kopjes.
- Let op: Er blijven twee kopjes over!

Lees bij de volgende tekst eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt

## Tekst 12

Startseite > Verkaufen > Artikel einstellen > Angebotsdauer auswählen

### Angebotsdauer auswählen

Beim Einstellen Ihres Artikels haben Sie die Wahl zwischen einer Dauer von 1, 3, 5, 7 und 10 Tagen. In der Schweiz ist auch eine Angebotsdauer von 14 Tagen möglich. Mehr zum Thema [Angebot mit eintägiger Dauer](#).

Registrieren Sie sich bei eBay völlig kostenlos und Sie können an allen Auktionen teilnehmen und selbst Auktionen starten



### Beachten Sie bei der Auswahl der Angebotsdauer bitte Folgendes:

- **Ihre Käufer:** Viele Käufer beobachten einen Artikel zunächst über einen gewissen Zeitraum, bevor Sie ein Gebot abgeben oder die Option „Sofort-Kaufen“ verwenden. Eine längere Angebotsdauer könnte daher von Vorteil sein.
- **Artikel für bestimmte Termine oder Gelegenheiten:** Wenn Ihr Artikel speziell als Geschenk zu einem Feiertag gedacht ist oder wenn es sich um eine Eintrittskarte für eine bestimmte Veranstaltung handelt, sollten Sie sicherstellen, dass das Angebot rechtzeitig endet, um den Artikel pünktlich vor dem Feiertag oder der Veranstaltung zum Käufer schicken zu können.
- **Ihr Verkaufsvolumen:** Wenn Sie ein Verkäufer mit hohen Umsätzen sind und große Mengen identischer Artikel verkaufen, sollten Sie eine Angebotsdauer von einem Tag in Betracht ziehen. Mit der Option „Angebot mit eintägiger Dauer“ lassen sich identische Artikel in großer Menge am effektivsten einstellen. Zurzeit ist es bei eBay nur möglich zehn identische Artikel gleichzeitig einzustellen.

### Angebotsdauer für ein Angebot ändern

Außerdem ist es Ihnen nicht gestattet die Dauer eines Angebots zu verlängern, wenn bereits mehr als zwei Stunden verstrichen sind, seit Sie das Angebot eingestellt haben. Mehr zum Thema [Angebotstechniken, mit denen die Gebührenstruktur von eBay umgangen wird](#).

### Angebotszeiten

- **Angebotsbeginn:** Wenn Sie einen Artikel über das Verkaufsformular einstellen, beginnt die Angebotszeit sofort, es sei denn, Sie haben eine [Option zum Vorbereiten von Angeboten](#) verwendet, damit das Angebot später startet.
- **Angebotsende:** Angebote enden nach der festgelegten Anzahl von Tagen zu der Uhrzeit, zu der sie eingestellt wurden. Wenn Sie z.B. Ihr Auktionsangebot am Sonntag um 13:14 Uhr starten und eine Angebotsdauer von drei Tagen festgelegt haben, endet die Auktion für Ihren Artikel am Mittwoch exakt um 13:14 Uhr.

[www.ebay.de](http://www.ebay.de)

*Lees bij de volgende opgave eerst de vraag voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.*

## Tekst 12 eBay

---

Je hebt een artikel ter verkoop geplaatst op eBay, maar twee dagen later wil je de aanbiedingsperiode verlengen.

- 1p **43** Kan dat volgens de tekst?  
Antwoord met 'ja' of 'nee' **en** licht je antwoord kort toe.

## Bronvermeldingen

---

tekst 1	Focus
tekst 2	Focus
tekst 3	Neue Zürcher Zeitung
tekst 4	Focus
tekst 5	Berliner Zeitung
tekst 6	Die Presse
tekst 7	OVB Online
tekst 8	Mobil
tekst 9	Brigitte
tekst 10	www.leben-jetzt.de
tekst 11	Gebrauchsanleitung Wii
tekst 12	eBay im Internet